Chirurgische Händedesinfektion:

(entspricht der in der Humanchirurgie gültigen Verfahrensweise)

VORREINIGUNG VON HÄNDEN UND ARMEN:

1. Handreinigung mit Flüssigseife:

A)

Nagelbürste und Flüssigseife:

NUR (falls erforderlich) Fingernägel und Nagelfalz reinigen!

Dauer: nur so lange wie nötig

Achtung!: Bürsten der Hände und Arme ist wegen Hautirritation und höherer Keimabgabe zu unterlassen!

B)

Mit Wasser und Flüssigseife per Hand gründlich einreiben:

Hände und Unterarme, und - sofern wegen OP erforderlich - auch Oberarme

Dauer: 1-2 Minuten:

C)

Seife unter fließendem Wasser abspülen - (Hände dabei immer höher als Ellenbogen halten!)

Dabei Fließrichtung: Finger-Hand-Ellenbogen bzw.

Oberarm - Ellenbogen

D)

Erst Hände, dann Unterarme, dann Oberarme mit sterilem Handtuch gut abtrocknen Armaturen und Spendergriffe ab jetzt nicht mit der Hand berühren!

HÄNDEDESINFEKTION:

2. Vordesinfektion (Hygienische Hautdesinfektion):

Die jetzt trockenen <u>Hände</u>, <u>Unterarme</u> (und gegebenenfalls <u>Oberarme</u>) mit jeweils 4,5 ml Desinfektionslösung (= je 3 Hübe) einreiben.

Bei Bedarf mehrmals!

Dauer: 5 Minuten

3. Schlussdesinfektion:

Nur noch die Hände mit jeweils 3 ml Desinfektionslösung (= je 2 Hübe) einreiben **Dauer:** 1 Minute.

An der Luft trocknen lassen – OP-Handschuhe nur mit trockenen Händen anziehen!

4. Zwischen zwei Operationen:

Verfahren wie bei 3.

Ausnahme: Wenn die Ärmel bei der letzten OP durchnässt wurden:

Verfahren wie bei 2. und 3.

5. Nach der letzten Operation:

<u>Handpflege</u> mit Hautcreme (auch Handrücken und Knöchel!) ist sehr wichtig! und eine berufliche Pflicht, weil sich eine nicht gepflegte Haut nicht sicher desinfizieren lässt!!